

Pressemitteilung  
Genf, 31. Oktober 2024

## **GIFF : Auftakt der 30. Ausgabe**

Die Pforten der 30. Ausgabe des Geneva International Film Festival (GIFF) öffnen sich an diesem Freitag, dem 1. November, mit der Schweizer Premiere des Films *Piece by Piece*, einem musikalischen Animations-Biopic über Leben und Karriere von Pharrell Williams. Die heiss erwartete Vorführung werden Christina Kitsos, Bürgermeisterin von Genf, Pascal Crittin, Direktor von Radio Télévision Suisse sowie Rebecca Irvin, Präsidentin der Fondation GIFF, und Anaïs Emery, geschäftsführende und künstlerische Leiterin des Festivals mit Redebeiträgen einrahmen. Die Journalistin Muriel Siki wird die Zeremonie moderieren. Der Beginn des Festivals wird auch mit zahlreichen hochkarätigen Gästen aufwarten, wie der Regisseurin, Produzentin und Drehbuchautorin Ava DuVernay, die am 3. November den Film and Beyond Award entgegennehmen wird, und dem visionären französischen Filmemacher Leos Carax, der am 7. November eine seiner seltenen Pressekonferenzen geben wird. Weitere grosse Namen der Filmwelt werden sich am Festival tummeln, wie Louis Garrel, Kirill Serebrennikov, Niels Schneider, Noémie Merlant, Valeria Golino, Valeria Bruni-Tedeschi oder auch der Schweizer Filmemacher Pierre Koralnik.

### **Virtuelle Territorien (ab 1. November)**

Die virtuellen Territorien werden wieder das Maison communale de Plainpalais und den Hof des Maison des arts du Grütli in Beschlag nehmen und eine nie dagewesene Auswahl an immersiven Projekten präsentieren, die etwa 20 Schweizer und internationale Produktionen umfasst. Verschiedene Rundgänge laden dazu ein, den Reichtum digitalen Schaffens zu entdecken, von Virtual- oder Augmented-Reality-Werken bis hin zu digitalen und interaktiven Installationen. Anlässlich der Jubiläumsausgabe des Festivals warten die virtuellen Territorien als emblematisches Programm des GIFF mit allen Superlativen auf. Zu den herausragenden immersiven Erlebnissen gehören die Weltpremiere des digitalen Werks *Rave* des Schweizer Regisseurs Patrick Muroni, die digitale und immersive Restauration des *Panorama of the Battle of Murten*, das mystische Werk *bear my soul (moi fauve)* oder auch der interaktive Film *The Golden Key*. Mit der Kollektion *NeoDoc, new documentary expressions*, präsentiert das Festival sechs preisgekrönte Werke aus der ersten Projektausschreibung des Pôle de création numérique.

### **Starke Schweizer Präsenz in den verschiedenen Sektionen**

In den verschiedenen Sektionen des GIFF begegnen wir zahlreichen Personen und Werken aus der Schweiz. Unter den Schweizer (Ko-)Produktionen findet sich die Eventserie *Winter Palace*, die wir in Anwesenheit des Regisseurs Pierre Monnard und eines Grossteils seines künstlerischen Teams präsentieren werden. Auch bietet sich die Gelegenheit, den herzerreissenden Spielfilm *The Shameless* zu entdecken oder die erschütternde Serie *Those Who Blush*, die im Graubereich zwischen Spiel- und Dokumentarfilm angesiedelt ist. Die deutsche Serie *Die Zweiflers* beschert uns das Vergnügen, das exquisite Spiel der Schweizer Schauspielerin Sunny Melles wiederzuentdecken, die wir bereits aus dem Cannes-Gewinner *Triangle of Sadness* kennen. Auch der Schweizer Literatur wollen wir huldigen mit der Schweizer Premiere des Films *Winter in Sokcho*, einer Adaption des gleichnamigen Romans der Autorin Elisa Shua Dusapin. Und nicht zuletzt wird uns *Claude Torracinta, géant du petit écran* von Jacob Berger die aussergewöhnliche Karriere dieses ikonischen Journalisten nahebringen, der im vergangenen Mai von uns gegangen ist.

**Tales of Swiss Innovation : Sarah Kenderdine (6. November)**

Die Direktorin und Kuratorin des EPFL Pavillons und Leiterin des Labors für experimentelle Museologie (eM+) der EPFL, Professorin Sarah Kenderdine, betreibt Spitzenforschung im Bereich Immersive Erlebnisse für Galerien, Bibliotheken, Archive und Museen. In weltweit ausgestellten Installationen verbindet sie Kulturerbe mit der Praxis digitaler Künste. Im Rahmen des Festivals wird Sarah Kenderdine einen Vortrag mit dem Titel Future Cinema Systems halten und dem Publikum die Gelegenheit bieten, die Arbeit des eM+ zu entdecken und in eine digital restaurierte Version des *Panorama of the Battle of Murten* einzutauchen.

**Ava DuVernay (2. bis 5. November)**

Das GIFF freut sich, im Rahmen seiner Jubiläumsausgabe eine der bedeutendsten Regisseurinnen ihrer Generation zu ehren: Ava DuVernay. Vom Beginn ihrer Laufbahn an konnte sie sich als ebenso brillante wie talentierte Filmemacherin profilieren; so erhielt sie 2002 auf dem Sundance Filmfestival den Preis für die beste Regie. Als Leiterin ihrer eigenen Produktionsfirma ARRAY hat sich Ava DuVernay stets mit Vehemenz gegen rassistische und sexistische Vorurteile eingesetzt. Zu ihren wichtigsten Werken zählen *Middle of Nowhere* (2012), *Selma* (2014), die Netflix-Serie *When They See Us* (2019) und *Origin* (2023). Das GIFF wird ihr in Zusammenarbeit mit der HEAD – Genf und der O. Zbinden Horlogerie für ihren ausserordentlichen Beitrag zur Diversifizierung von Perspektiven und Repräsentanzen im Film den Film & Beyond Award verleihen. Am 3. November wird Ava DuVernay im Rahmen einer moderierten Konferenz über ihren inspirierenden Werdegang und ihr immer wieder neues soziales und politisches Engagement sprechen.

**Pierre Koralnik (3. und 4. November)**

Im Rahmen der Sektion POP TV wird das GIFF in Zusammenarbeit mit der Cinémathèque suisse, dem RTS und der INA den französisch-schweizerischen Regisseur Pierre Koralnik mit einer Retrospektive seiner Lang- und seiner Kurzfilme ehren. Eine einzigartige Gelegenheit für das Publikum, einige seiner legendären Werke auf der grossen Leinwand (wieder-)zuentdecken, wie *Françoise et Udo* (1968), *Le Rapt* (1984) oder die Unterhaltungsshow *Ni figue ni raisin* (1965).

**Grosse neue Namen**

Das GIFF freut sich auf noch mehr renommierte Gäste, die sein bereits vielsprechendes Programm bereichern werden. So wird Ariane Labed im Rahmen des Internationalen Spielfilmwettbewerbs ihr Gothic-Märchen *September Says* vorstellen. In der Sektion Internationaler Serienwettbewerb wird in Anwesenheit von Camilla Whitehill die ebenso notwendige wie bewegende Komödie *Big Mood* zu sehen sein und Doria Tillier wird ihre virtuose Serie *Iris* präsentieren, mit der sie die Regeln der absurden Komödie neu erfindet. Björn Stein wird uns *Whiskey on the Rocks* zeigen, eine Polit-Satire vor dem Hintergrund einer besonderen Phase des Kalten Krieges, und Daniel Lawrence Taylor wird die Serie *Boarders* mitbringen, in der er den Geheimnissen einer renommierten Privatschule auf den Grund geht. Und schliesslich werden wir Stefan Crepon und Benjamin Voisin mit *Playing with Fire* begrüßen dürfen, einem erschütternden Werk über durch Radikalisierung entstellte Familienliebe.

**Der Katalog des Geneva Digital Market ist erhältlich!**

Im Herzen des GIFF wird mit dem Geneva Digital Market (GDM) der einzige Treffpunkt für audiovisuelle Innovation in der Schweiz stattfinden. Die Plattform für Vertrieb und Koproduktion für die Kreativindustrie versammelt seit 2013 in den Bereichen Technologie, Kunst und Wirtschaft tätige internationale Fachkräfte. Vom 4. bis zum 7. November veranstaltet der GDM – ein Ort der Reflexion, des Austauschs und der Vernetzung – Diskussionsrunden, Pitching- und Networking-Sessions, bei

**GIFF** 30th GENEVA  
INTERNATIONAL  
FILM FESTIVAL  
1-10.11.2024

**GDM** 12th GENEVA  
DIGITAL  
MARKET  
4-7.11.2024

denen Produzent\*innen, digitale Kreativkräfte und Schlüsselakteur\*innen des Marktes die audiovisuelle Welt von heute und morgen gestalten. Der vollständige Katalog des GDM ist nun erhältlich !

**SAVE THE DATE**

**10. Oktober** | Programmankündigung

**1.–10. November** | 30. Ausgabe des GIFF

**4.–7. November** | 12. Ausgabe des GDM

Mehr Informationen über das [GIFF](#)  
[Pressebereich](#)

Kontakt

Robin Corminboeuf, Leiter des Pressebüros | [robin.corminboeuf@giff.ch](mailto:robin.corminboeuf@giff.ch) | T +41 (0)22 809 69 26

Judith Marchal, Pressereferentin | [presse@giff.ch](mailto:presse@giff.ch) | T +41 (0)22 809 69 26

---